

Presseinformation

17.03.2026

DarmCentrum des Ketteler Krankenhauses erhält Re-Zertifizierung ,Großes Audit‘ bescheinigt erneut überdurchschnittliche Leistung

Das DarmCentrum des Ketteler Krankenhauses Offenbach hat wieder die Re-Zertifizierung durch die Auditoren der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) mit Bravour bestanden. Im Audit zeigte sich erneut, dass die Behandlungsprozesse und Behandlungsergebnisse im Ketteler Krankenhaus überdurchschnittlich erfolgreich sind. Besonders waren die Fachexperten wieder von der reibungslosen interdisziplinären Zusammenarbeit im Zentrum begeistert. Krebsdiagnostik und Therapie aus einem Guss, von der Prävention, über die Behandlung bis hin zur Betreuung der Betroffenen, bei denen die Krankheit weit fortgeschritten ist. Darauf sind die Ärzte im Ketteler Krankenhaus und die kooperierenden Partner, Spezialisten für Magen-Darm-Leiden und Krebstherapie in Stadt und Kreis Offenbach, sehr stolz. „Die Überprüfung des Offenbacher DarmCentrums hat einmal mehr bestätigt, dass unser Haus zu den besten Anlaufstellen bei Darmkrebs gehört“, so Prof. Dr. Andrea Riphhaus, Chefarztin der Medizinischen Klinik I und Leiterin des DarmCentrums. „Noch wichtiger als Strukturen und Prozesse sind aber unsere Mitarbeiter, die mit hoher Motivation und Kenntnis, mit viel Takt, Gespür und Einsatz für die Qualität einstehen. Auf die bin ich ganz besonders stolz. Ohne sie nützten die besten Strukturen nichts!“

Das Offenbacher DarmCentrum ist seit 2008 von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Zusätzlich ist das Qualitätsmanagementsystem des Ketteler Krankenhauses seit 2002 nach DIN ISO 9000 und seit 2005 nach KTQ zertifiziert. Im Jahr 2017 wurde der Klinik das Deutsche Palliativsiegel zuerkannt. Im bundesweiten Vergleich zählt das Offenbacher Zentrum zu den großen Darmzentren mit überdurchschnittlichen Behandlungsergebnissen. Hier werden Patienten mit allen bösartigen Krankheiten des Darmtraktes und der Leber behandelt. Jeder Patient wird individuell betreut, hat seinen führenden Arzt. Persönlichen Wünschen und Vorlieben wird, wenn immer es geht, Rechnung getragen. Unterstützend steht bei der Behandlung ein erfahrenes Team von Psychologen bereit. Darüber hinaus werden vielfältige Hilfsangebote bereitgehalten, wie etwa die Sportgruppe für Menschen mit Tumorerkrankungen, eine Maltherapie, Physiotherapie und anderes mehr.



**Ketteler
Krankenhaus**
Offenbach

Weitere Informationen: www.ketteler-krankenhaus.de

Foto: v.l.n.r.: Oberarzt Rami Alabo, Prof. Dr. Andrea Riphaut (Chefärztin der Medizinischen Klinik I für Gastroenterologie, Hepatologie und Onkologie), Dr. Wolfgang Bank (Chefarzt der Chirurgie für Allgemein- und Viszeralchirurgie), Oberarzt Dr. Martin Eichel